

Institutionenbiographien

Deutsche Burschenschaft

- 05-1-023** *Biographisches Lexikon der Deutschen Burschenschaft* / Helge Dvorak. Im Auftrag der Gesellschaft für Burschenschaftliche Geschichtsforschung (GfbG) hrsg. von Christian Hünemörder. - Heidelberg : Winter. - 25 cm
[4055]
Bd. 1. Politiker
Teilbd. 6. T - Z. - 2005. - 459 S. : Ill. - ISBN 3-8253-5063-0 : EUR 88.00.

Innerhalb von zehn Jahren konnte das *Biographische Lexikon der Deutschen Burschenschaft* glücklich zu Ende geführt werden.¹ In dem hier kurz anzuzeigenden letzten Band geht ein zum Herausgeberkreis Gehörender (erneut - der apologetische Ton zieht sich durch alle Vorworte) auf die konservative, rechte Ausrichtung vieler der hier Porträtierten ein, waren doch die politisch tätigen Persönlichkeiten der Deutschen Burschenschaft - anders als in ihrer Frühzeit - nach 1871 und insbesondere nach 1918 überwiegend dem rechten Spektrum der Gesellschaft zuzuordnen, nach 1933 in großer Zahl an z.T. prominenter Stelle für die Machthaber des Dritten Reichs tätig und „nicht zu leugnen ist, daß einzelne später sogar an deren Verbrechen beteiligt waren“ (ein Paradebeispiel dafür ist der in diesem Band ausführlich porträtierte Österreicher Siegfried Uiberreither), während der Herausgeber sich wünschte, daß die Zahl der „Burschenschafter, die Widerstand geleistet haben ... größer gewesen wäre.“ Nun ist die Wirklichkeit aber eine andere gewesen, und wenn man im Band blättert, so ist das augenfällige Akronym NSDAP das am häufigsten begegnende. Immerhin hat man den Mut, diese einseitige Verstrickung vieler Burschenschafter des vergangenen Jahrhunderts nicht unter den Teppich zu kehren, vielmehr auch Details aufzuhellen,² so wie bspw. den Todesort des genannten Uiberreither zu ermitteln, der wegen Kriegsverbrechen an Jugoslawien ausgeliefert werden sollte, dem aber mit Hilfe von alten Kameraden die Flucht nach Südamerika gelang, wo er angeblich 1971 verstorben sei, während es jetzt eher so aussieht, als ob er unbehelligt in die Bundesrepublik zurückgekehrt und dort erst 1984 gestorben ist.

¹ Teilbd. 1. A - E. - 1996. - XIII, 298 S. : Ill. - ISBN 3-8253-0339-X : DM 128.00. - Teilbd. 2. F - H. - 1999. - XII, 435 S. : Ill. - ISBN 3-8253-0809-X : DM 148.00. - Teilbd. 3. I - L. - 1999. - IX, 336 S. : Ill. - ISBN 3-8253-0865-0 : DM 128.00. - Rez.: **IFB-B09-346**. - Teilbd. 4. M - Q. - 2000. - 376 S. : Ill. - ISBN 3-8253-1118-X : DM 138.00. - Rez.: **IFB 01-1-02**. - Teilbd. 5. R - S. - 2002. - XII, 588 S. : Ill. - ISBN 3-8253-1256-9 : EUR 88.00. - **IFB 02-2-221**.

² Hier scheint es Fortschritte zu geben, wenn man die in der ersten Rezension angeführte, mehr verschleiende denn aufklärende Biographie von H. S. Böhme dagegenhält.

Erinnert sei daran, daß die Zuordnung der Personen zu dem Band für die Politiker auf sehr großzügig ausgelegten Kriterien basiert: so wurde F. W. K. Wallot(h) (1809 - 1842) z.B. 1828 in Gießen „mit einigen anderen Studenten wegen unanständigen lauten Singens auf der Straße, spät in der Nacht, mit drei Tagen Karzer bestraft“; ob die Tatsache, daß er „1830 in die ‚Revolutionspartei‘ (geriet)“ und deswegen ins Ausland flüchtete, ihn bereits zum „Politiker“ macht, bleibe dahingestellt; und Ernst Casimir II., Fürst zu Ysenburg und Büdingen war zwar Abgeordneter der Ersten Kammer des Hessischen Landtags, ansonsten aber „widmete er sich ... fast ausschließlich der Wissenschaft.“

Über den wünschenswerten Fortgang des Unternehmens erfährt man aus dem Vorwort nur Vages: ob sich die geplante Fortführung „für die Bereiche Wissenschaft und Kunst realisieren läßt, kann derzeit nicht gesagt werden“. Dagegen scheint ein Ergänzungsband zu Bd. 1 ins Auge gefaßt zu sein. Er sollte außer den zu erwartenden weiteren Biographien und ggf. Korrekturen und Ergänzungen zu den Bd. 1 - 6 unbedingt auch Sachregister zu allen berücksichtigten Personen enthalten. Immerhin dürften in den ersten sechs Bänden überschläglich gerechnet bereits ca. 2300 Biographien enthalten sein.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>